

Gothaer holt Titel im Kreuzheben

DM: Goldmedaille
für Schmid-Gursky

Gotha. Marco Schmid-Gursky vom Gothaer Bierfassheberverein ist neuer Deutscher Meister im Kreuzheben der Altersklasse AKI.

Der Wettkampf des Bundesverbandes Deutscher Kraftdreikämpfer fand in Chemnitz statt, wobei sich in Schmid-Gurskys Gewichtsklasse bis 120 Kilogramm drei Athleten um den Titel bewarben. Gursky schaffte es dabei, in nur vier Wochen seinen persönlichen Rekord im Kreuzheben (RAW ohne Equipment) um 5 kg zu steigern.

Seine Gegner waren ihm dicht auf den Fersen. Betreuer Leo Hanez und Marco mussten mehrmals steigern, doch die Gegner legten ständig nach. Er war gezwungen mehr zu heben als die Konkurrenten, weil er mehr Körpergewicht auf die Waage brachte.

Sein unmittelbarer Konkurrent, Dirk Motzkus vom SV Randersacker, ging auf 242,5 kg, so musste Marco auf 245 kg steigern. Der Verfolger bekam den Versuch zuerst 2:1 gültig, aber von der Hauptjury wurde er einstimmig doch als ungültig erklärt. Dadurch hatte der Gothaer Gold schon mal in der Tasche. Jetzt konnte der 43-jährige Schmid-Gursky ohne großen Druck an die Hantel gehen und schaffte mit den beachtlichen 245 kg eine neue Bestleistung. Für den Verein ist es im Jubiläumsjahr der zweite Deutsche Meistertitel.